

It's a match: reflecta.network für soziale Innovatoren startet durch

Das an Nachhaltigkeitsziele und Megatrends angelehnte Netzwerk ist die digitale Plattform für Zukunftsgestalter:innen.

Im September 2020 ist es soweit: Mit dem reflecta.network geht eine Online-Plattform für gemeinnützige und wirkungsorientierte Innovatoren, nachhaltigen Wissensaustausch und zukunftsweisende Projektideen an den Start. Ein intelligenter Matching-Algorithmus bildet die Basis für das virtuelle Ökosystem, das Zukunftsgestalter:innen im Netzwerk verbindet. Das reflecta-Team hat als übergreifendes Ziel eine Welt, in der soziale Innovationen selbstverständlich sind und jedes Handeln auf den drei Säulen der Nachhaltigkeit basiert.

Schon im Jahr 2017 entsteht bei reflecta-Gründerin Daniela Mahr der Gedanke für ein besonderes Netzwerk, den sie mit ihrem Partner Simon Franzen teilt: Eine digitale Plattform, die sozialen Ideenträger:innen einfachen Zugang zu Wissen, Austausch und Projektpartner:innen für zukunftsweisende Pläne bietet. In die Umsetzung gehen die Initiatorin der [Reflecta-Festivals](#) und der Softwareentwickler und Geschäftsführer des IT-Unternehmens zauberware, mit der Designagentur Immerwiederdesign. Das Team hat in dieser Zusammensetzung bereits die Green City Guides von reflecta e.V. erarbeitet.

Nachhaltigkeitsziele als Treiber

In Zeiten einer Pandemie sind Lösungsansätze sozialer Fragestellungen von grundlegender Bedeutung. Darüber hinaus sind sie Kern jedes zukünftigen gesellschaftlichen Miteinanders. Die innovative Technologie hinter dem [reflecta.network](#) trägt dazu bei, dass Lösungssuchende, Ideenträger:innen und Möglichmacher:innen sich verbinden und ihre Arbeit durch einen intelligenten Matching-Algorithmus professionalisieren. Das Netzwerk dient verschiedenen Gruppen als virtueller runder Tisch, um das zu schaffen, was sie alle eint: Das Erreichen der in der Agenda 2030 festgelegten [Ziele für nachhaltige Entwicklung der UN](#).

Ökosystem für gesellschaftliche Herausforderungen

Gründerin [Daniela Mahr](#) bringt den Plattform-Grundgedanken auf den Punkt: „Unsere Vision: reflecta.network schafft den Nährboden für soziale Innovatoren und jene, die es werden wollen. In diesem Ökosystem werden persönliche und gesellschaftliche Veränderungen leichter machbar. Man findet, wen oder was es braucht, um Vorhaben zielgerichtet und passgenau ins Rollen zu bringen: Mentor:innen, Unterstützer:innen, Dienstleister:innen, Mitarbeiter:innen, Kooperationspartner, Förderer oder Gleichgesinnte.“

Stadt Mainz & Leuphana Universität als aktive Plattform-Nutzer

Anwendung findet die Plattform, die die UN-Nachhaltigkeitsziele mit den Megatrends des [Zukunftsinstituts](#) verbindet, bereits bei der Stadt Mainz. Die Stadtverantwortlichen fördern einen digitalen Austausch mit den Bürger:innen. Außerdem zeigen sie Wirkweisen der Nachhaltigkeitsziele von und für die Mainzer auf.

Auch die Leuphana Universität wird die Plattform ab Oktober 2020 für ihre Utopie-Konferenz nutzen. Eine eigene Konferenzseite und ein Community-Bereich ermöglichen Teilnehmer:innen eine gezielte Vernetzung im Vorfeld und bieten die Möglichkeit, über Projekte abzustimmen, die an der Veranstaltung teilnehmen sollen. Gleichzeitig wird die Veranstaltung zielgruppengerichtet beworben.

Datenschutz, Finanzierung und Ausblick

Fokus liegt für Gründerin Mahr klar auf Teilhabe und Nutzer-Sicherheit: „Innovatives Matching, Sicherheit, Privatsphäre und kein Datenverkauf. Das macht unsere Plattform aus. Wir finanzieren auf ‚hybride‘ Weise mit kostenpflichtigen Präsentations- und Verwaltungsmöglichkeiten für Communities, Verbände, Inkubatoren oder Konferenzen, die unseren Werten und Zielen entsprechen. Sie können sich dort nicht nur vernetzen und präsentieren, sondern ihre Community innerhalb der passenden Zielgruppe erweitern.“

Längerfristig gibt es neben dieser Art der kostenpflichtigen Mitgliedschaft eine Form der kostenlosen Teilnahme zum Umschauen und sich inspirieren lassen. Außerdem Stipendien für vielversprechende Zukunftsgestalter:innen, Tool-Kits mit Basisinformationen für Projektstarter:innen, Vermittlung zu Expert:innen und Dienstleistenden. Das reflecta.network steht im Zeichen eines umfassenden ‚digitalen Inkubators‘, der es einer großen Anzahl Menschen erlaubt, sich gemeinnützig, sozial und innovativ zu vernetzen und Projekte zu realisieren.

Über reflecta: reflecta - rethink your world ist eine gemeinnützige Organisation, die 2010 gegründet wurde und bislang vor allem für die reflecta Festivals und die Green City Guides bekannt war. Das reflecta.network ist der nächste Schritt, um eigene und gesellschaftliche Veränderungen einfach machbar werden zu lassen. Weitere Informationen, Logo und Bildmaterial: <https://www.reflecta.network/presse>

Kontakt

Pressemitteilung:

Sabine Haessler

presse@reflecta.network

Pressekontakt:

Daniela Mahr

daniela.mahr@reflecta.network

+49 152 28730662